

Grey Season - Invidia

Grey Season - Invidia

1. Inferiors
2. Reflections
3. Reclusive Years
4. Maere
5. Invidia
6. Captain Trips
7. Pandemic Winter
8. Red Forest
9. Black Seas Of Infinity
10. Vennum

Noizgate Records

Blazej Lominski - Vocals
Roman Gatzka - Guitars
Jan Schweigler - Drums
Bodo Strauß - Bass
Pascal Horn - Keyboards

Die Dormagener Jungs von "Grey Season" sind eine Band, von der ich, bevor ich diese CD in meinen Player geschoben habe, noch nie etwas gehört habe.

Aber nach mehrmaligem Durchlauf dieses schon zweiten Albums, ist der Wunsch in mir herangereift, von der Truppe noch mehr zu hören. Nicht nur auf Konserve, sondern auch live.

Warum?

Ganz einfach.

Das was der niederrheinische Fünfer hier auf Tonträger gebannt hat, ist intensiv, emotional, geht in die Tiefe und besitzt Abwechslung, die in jeder Hinsicht beeindruckt.

Die Band sieht sich selber im progressiven Bereich des Metal, aber Metalcore, Sludge und Doomelemente, gepaart mit jazzigen Ausflügen trifft es noch mehr. Aber letztendlich ist das alles nur Wortklauberei, denn was hier in 62 Minuten durch die Boxen donnert, ist absolut gute Musik.

Besonders intensive Nummern wie das Titelstück, kurze Wutausbrüche vom Schlage eines "Captain Trips" oder der unglaublich mitreißende Dreizehnminter "Black Seas of Infinity" machen dieses Album zu einem absoluten Hörvergnügen.

Fazit:

Ein perfektes Album für Leute, für die Schubladendenken komplett uninteressant ist.

Ä

URL : <http://www.planetheavymetal.de>

[Das Impressum finden Sie hier](#)